

## **Protokoll der Sitzung des Sprecher\_innenrates der Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland (LAGE)**

**1. Juni 2022, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchgemeinde Kölln in Püttlingen**

**Protokoll:** Frank Hirsch

**Gesprächsleitung:** Frank-Matthias Hofmann

**Teilnehmer\_innen:** Prof. Dr. Joachim Conrad; Sabine Geith; Dr. Sabine Graf; Dr. Erik Harms-Immand; Christian Heib; Dr. Frank Hirsch; Frank-Matthias Hofmann

**Entschuldigt:** Patrik H. Feltes; Jörn Didas; Dr. Burkhard Jellonnek; Hannah Meuler

### **1. Einleitung**

#### **1.1. Begrüßung und Blitzlicht**

Herr Hofmann begrüßt die Mitglieder des Sprecher\_innenrats und freut sich, dass die Sitzung in Präsenz stattfinden kann. Die Tagesordnung wird um einige Punkte im Kapitel „Verschiedenes“ ergänzt (s.u.) und einstimmig angenommen.

Herr Conrad berichtet von einer Anfrage bezüglich der Kirchenglocke mit Hakenkreuzsymbol. Nach Rücksprache mit dem Historischen Museum Saar in Saarbrücken ist angedacht, dass die Glocke künftig in das neue Ausstellungskonzept einbezogen werden soll.

#### **1.2. Vorstellung des historischen Tagungsorts**

Herr Hofmann bedankt sich bei Herrn Conrad für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, die Sitzung im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde durchzuführen. Herr Conrad stellt den Sitzungsort als bedeutendes Kulturdenkmal vor. Zur 800-Jahrfeier anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung werden im kommenden Jahr zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Am Volkstrauertag soll es zudem einen Vortrag von Christian Reuther zum Arbeitserziehungslager Etzenhofen geben. Damit soll auch auf die unbefriedigende Situation des Gedenkens hingewiesen und auf eine Aufwertung des Gedenkortes gedrungen werden. Herr Conrad berichtet außerdem, dass sich in Püttlingen eine Stolpersteininitiative gegründet hat, die sehr aktiv ist.

#### **1.3. Protokoll der digitalen Sitzung vom 8.4.22**

Das Protokoll wurde im Umlaufverfahren bereits unter Berücksichtigung der eingebrachten Änderungen verabschiedet und online gestellt. Herr Hofmann schlägt dies als Standardverfahren vor, damit die Protokolle nicht mit großer zeitlicher Verzögerung veröffentlicht werden, sondern zeitnah transparent für die Mitglieder einsehbar sind. Änderungswünsche sollen daher künftig innerhalb der gesetzten Frist eingehen. Die Sprecher\_innenratsmitglieder stimmen dem zu.

### **2. Ergänzung der Webseite der LAGE**

Die Homepage der LAGE soll um einen didaktischen Teil zu Erinnerungsorten ergänzt werden. Die Inhalte waren bereits Gegenstand vorheriger Sprecher\_innenratssitzungen. Es handelt sich um ein sinnvolles, ergänzendes Angebot zu bereits bestehenden Internetseiten wie [www.erinnert-euch.de](http://www.erinnert-euch.de) vom Landesjugendring. Frau Graf und Herr Didas haben sich im Vorfeld um die Rahmenbedingungen und die Abstimmung mit dem Landesjugendring gekümmert, wofür ihnen Herr Hofmann ausdrücklich dankt. Zur konkreten Umsetzung liegt ein Angebot der Firma

One4Vision vor. Das Angebot wird einstimmig angenommen. Die neuen Teile der LAGE-Homepage sollen bei der kommenden MV vorgestellt werden.

### **3. Berichte**

#### **3.1. Bericht vom Besuch bei der Gedenkstätte Zwangsarbeiter in Leipzig am 16.5.22**

Herr Hofmann berichtet von seinem Besuch der Gedenkstätte in Leipzig und ihrer Dauerausstellung sowie der besonderen Art der Präsentation. Im Gespräch mit den örtlichen Mitarbeitern wurde auch die unbefriedigende räumliche Situation, vergleichbar mit der Gedenkstätte Neue Bremm, angesprochen. Bedenklich ist, dass in direkter Nachbarschaft ein Grundstück für Rechtsrockkonzerte und rechte Aktivitäten genutzt wird.

#### **3.2. Bericht vom Treffen des Verbands der Gedenkstättenarbeit in Hannover 23.5.22**

Herr Hofmann berichtet von seiner Teilnahme an der Versammlung. Zuerst wurde das ZeitZentrum Zivilcourage besucht, das konzeptionell einen innovativen Weg beschreitet. Die Ausstellung ist jugendgerecht und bietet einen interaktiven, biografischen Zugang zur NS-Vergangenheit Hannovers. Herr Hofmann spricht sich für einen Besuch des Zentrums vor.

Der Verband ist mittlerweile als eingetragener Verein anerkannt. Das wird besonders im Hinblick auf Fördergelder und Spenden von Vorteil sein. Die Mitgliederversammlung formuliert Forderungen an die Politik, darunter besonders die Verstetigung von bewährten Projekten und eine Abkehr von dem unablässigen Zwang, neue Projekte zu erfinden. Ausgiebig diskutierte die MV ein Papier zur Gründung einer Bundesstiftung zur Aufarbeitung des NS-Unrechts und Gedenkstättenförderung. Besonders die AG der großen Gedenkstätten steht in kritischer Distanz dazu und hat ein eigenes Papier erarbeitet. Kritisch sieht man besonders die Gründung einer Akademie, die in Konkurrenz zu den Bildungsangeboten der Gedenkstätten stünde. Man wird die Reaktion der Politik darauf abwarten müssen, besonders im Hinblick auf die angekündigte bessere Finanzierung der Erinnerungsarbeit durch die Bundesregierung.

### **4. Vorbereitung der MV am 20.10.22 im Ludwigsgymnasium Saarbrücken und Neuwahl des Sprecher\_innenrates**

#### **4.1. Grußworte und Ablauf**

Ort der Mitgliederversammlung ist die Aula. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form angenommen. Herr Heib kümmert sich um die Vorbereitungen im Hinblick auf Technik, Bestuhlung und Bewirtung. Ministerpräsidentin Rehlinger hat abgesagt, daher wird jetzt Bildungsministerin Streichert-Clivot für ein Grußwort angefragt. Die Berichte aus den AGs von Frau Meuler und Herrn Jellonnek können eventuell entfallen. Frau Geith klärt dies und übernimmt für den Berichtsteil die Moderation. Die von Herrn Heib und Herrn Didas erarbeiteten Änderungen an den Leitlinien wird von Herrn Heib als Beschlussvorlage für die MV vorbereitet. Herr Hofmann dank ausdrücklich den beiden Sprechern für die Vorarbeiten.

Die Einladung mit den notwendigen Anlagen (Kandidatur für die Wahl, Beschlussvorlage Leitlinien) übernimmt die Landeszentrale für politische Bildung. Herr Hofmann dankt Herrn Harms-Immand im Namen des Sprecher\_innenrats für die tatkräftige und professionelle Unterstützung durch das Team der LpB.

Die Vorbereitungen sollen, soweit möglich, bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein, damit die Einladung rechtzeitig Mitte September fristgerecht an alle Mitglieder versandt werden kann.

#### **4.2. Neuwahl des Sprecher\_innenrates**

Die Landeszentrale organisiert die Durchführung der Wahlen und bereitet dazu alle notwendigen Unterlagen und Wahlzettel vor. Frau Geith, Herr Heib und Herr Hirsch werden durch die Bereitstellung von Helferinnen und Helfern dabei unterstützen.

## **5. Verschiedenes**

### **5.1. Beiträge Newsletter 2022-II**

Frau Geith gibt einen Zwischenstand der Planungen für den neuen Newsletter (Redaktionsschluss 15.6.2022). Sie wird zudem ein Grußwort vorbereiten und darin auch auf den Spendenaufruf für Überlebende der NS-Verfolgung aus der Ukraine hinweisen. Folgende Beiträge sind bereits gesetzt: Frau Denneler zu „Damit kein Gras drüber wächst“ und dem Graphic Novel Projekt mit einer Dillinger Schule; Herr Sachs zum Buchprojekt Höcherberg; das Adolf-Bender-Zentrum zu Meldestelle Antisemitismus; Herr Feltes zur Auszeichnung von Herrn Klemm; Frau Graf zum neuen Faltblatt zur Neuen Bremm; Herr Hofmann mit Berichten zu seine Gedenkstättenbesuchen; Herr Conrad berichtet noch vom Arbeiterlager Etzenhofen und Herr Hirsch von der Heidelbergfahrt

### **5.2. Seminar Erinnerungsarbeit in Wien 25./28. August 2022**

Herr Hofmann weist auf ein Seminar zur Erinnerungsarbeit in Wien hin. Er und Frau Geith zeigen Interesse zur Teilnahme, da wichtige Impulse und Anregungen zur Erinnerungsarbeit zu erwarten sind. Der Sprecher\_innenrat beschließt einstimmig die Kostenübernahme durch das LAGE-Budget.

### **5.3. Sachstand Erweiterung Gedenkstätte Neue Bremm**

Die Landeszentrale für politische Bildung, die Initiative Neue Bremm und die LAGE haben Vorschläge und Ideen zur Erweiterung der Gedenkstätte Neue Bremm formuliert. Zentrale Punkte sind die Personalisierung der Gedenkstätte mit einer pädagogischen Fachkraft, ein Pavillon als zentrales Empfangs- und Bildungsgebäude sowie die Erstellung einer Häftlingsdatenbank. Der Architekt wurde mit der Erstellung eines Entwurfs beauftragt.

### **5.4. Ehrentafel in Saarlouis**

Landrat Lauer hat auf die aktuelle Diskussion um die Ehrentafel reagiert und schlägt die Transferierung in das Historische Museum Saar vor.

### **5.5. Antiziganismus – Anfrage MIA, Mail vom 6.5.22**

Die Anfrage zur Teilnahme an einer Umfrage zu Antiziganismus wird von der LAGE unterstützt. Man schlägt die Kooperation bzw. den Erfahrungsaustausch mit dem Adolf-Bender-Zentrum vor, das bereits Erfahrungen als Meldestelle Antisemitismus gesammelt hat.

### **5.6. Anfrage FrauenGenderBibliothek Saarbrücken – Gedenken Esther Bejarano im Juli 2022**

Operativ kann die LAGE aufgrund ihrer Struktur und Aufgabenzuschnitt nicht unterstützen. Sie ist aber bereit ideell etwa durch Bewerbung zu helfen. Das gilt auch für die Anfrage von Hubert Kesternich bezüglich einer Gedenkveranstaltung in Völklingen: Die LAG unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wird aber nicht operativ tätig.

### **5.7. Werbemittelgeschenk – Klarsichttuch anschaffen?**

Herr Hofmann ist bei dem Besuch der Ausstellung ZeitZentrum Zivilcourage auf ein Klarsichttuch als Werbeträger aufmerksam geworden. Der Sprecher\_innenrat befürwortet die Produktion eines solchen Werbeträgers, um öffentlich und bei den Mitgliedern stärker wahrgenommen zu werden. Allerdings soll auf die ökologische Verträglichkeit besonders im Hinblick auf Plastikmüll geachtet werden. Herr Hofmann informiert sich dazu.

### **5.8. Theaterstück zu Bürckel: Staatstheater anfragen?**

Herr Hofmann ist auf ein Theaterstück mit dem Titel „Bürckel! – Frau Gauleiter steht ihren Mann“ aufmerksam geworden. Das Einpersonenstück über die Frau des NSDAP-Gauleiters wurde in der Presse sehr positiv aufgenommen (s. Anhang). Wegen der Bedeutung Bürckels auch für das Saarland, schlägt Herr Hofmann vor, beim Staatstheater anzufragen, ob eine Vorstellung etwa in der Alten Feuerwache machbar wäre. Dies stößt auf einhellige Zustimmung der Sprecher\_innen. Herr Heib schlägt zudem eine Kooperation mit der LAG vor. Es wären, so das Gremium, auch weitere Orte und Kooperationen im Zweifelsfall denkbar.

### **5.9. Termin nächste Sprecher\_innenratsitzung 6.9.22, 16.30 Uhr**

Ort: Ludwigsgymnasium